

V0682/24

Bericht zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie
(Referent: Herr Kuch)

Antrag:

1. Der Stadtrat nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zur Kenntnis.
2. Die Empfehlungen zur teilweisen Verstetigung der Pilotstellen (Portfoliomanager, Change-Management und Digitale Weiterbildung) werden zur Kenntnis genommen.
Die Verstetigung dieser Stellen soll im Stellenplan für das Jahr ausgewiesen werden.

oder

Die Verstetigung dieser Stellen soll erst nach Ablauf und abschließender Evaluierung der Pilotphase und damit im Stellenplan 2028 ausgewiesen werden.

3. Der Stadtrat nimmt von der Vorgehensweise zur Besetzung der Stellen für dezentrale Digitalisierungs- und Prozessbeauftragte durch Umschichtung von freien Stellen(anteilen) aus der Haushaltskonsolidierung bzw. Aufgabenumschichtungen bei den dezentralen IT-Beauftragten in den Fachreferaten Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein entsprechendes Bedarfs- und Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Die für 2025 sich daraus ergebenden Personalressourcen können zeitnah unterjährig besetzt werden und sind im Stellenplan 2026 entsprechend auszuweisen.

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	15.10.2024	Bekanntgabe
Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht	17.10.2024	Bekanntgabe
Stadtrat	22.10.2024	Bekanntgabe

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 15.10.2024

Da die Beschlussfassung unklar sei, bittet Stadtrat Lange um Erläuterung der Beschlussvorlage.

Herr Kuch teilt mit, dass die Antragsziffer eins und drei ziemlich eindeutig seien. Bei der Ziffer zwei gehe es um die vereinfachte Darstellung der Beschlussfassung. Die Empfehlung sei, dass die Pilotstellen zur Kenntnis genommen werden sollen und aus dieser Empfehlung heraus ergeben sich abgestuft drei Beschlussvarianten. Es gehe hier vor allem darum, wie auch im Beschlussvortrag dargestellt, was im Bereich Portfolio-, Changemanagement und Digitale Weiterbildung passiere. Diese Stellen seien im Oktober 23 beschlossen worden und konnten zwischenzeitlich besetzt werden. Hierbei handelt es sich um zwei externe Besetzungen mit ausgesprochenen Fachexperten, die dies Aufgabe sehr gut erfüllen. Weiter verweist der Personalreferent darauf, dass im Bereich des Portfoliomanagers, eine interne Besetzung, im Hinblick auf die bekannten Strukturen der Stadtverwaltung, vorteilhaft sei. Dies vor dem Hintergrund, dass diese drei Stellenbesetzungen, die im Laufe des Jahres 2024 erfolgt seien, bisher ohne feste Planstellenhinterlegung seien. Hier habe man

insbesondere bei den externen Stellenbesetzungen der Pilotstellen das Risiko, dass man nach abschließender Evaluierung im Stellenplan 2028 sei. Insofern spreche er für diese drei Pilotstellen die Empfehlung aus, diese im Stellenplan 2025 zu verstetigen. Wenn dies keine Mehrheit finde, werden diese erst im Stellenplan 2028 ausgewiesen. Dies führe dann dazu, dass externes Personal, das dieses Jahr angestellt wurde, aufgrund der bestehenden Unsicherheit ein anderes Angebot annehmen könnte.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf verweist auf die Beschlussfassung und stellt die Bekanntgabe in Frage.

Herr Kuch merkt an, dass zur Ziffer zwei eine Beschlussfassung nötig sei.

Stadtrat Höbusch bittet um eine überarbeitete Beschlussvorlage zur Stadtratssitzung.

Herr Kuch sichert dies zu.

Stadtrat Lange regt eine Verweisung in die Fraktionen an.

Der Antrag wird zur Beratung zurück in die Fraktionen und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.